Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

# Jeversches Wochenblatt
# 1882

31 (23.2.1882)

urn:nbn:de:gbv:45:1-338674

Visual Library

# Jeversches Wochenblatt

und

## Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 31. Donnerstag, den 23. Februar 1882.

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Auf den Vorschlag der Großherzoglichen Köhrungs-Commission sind folgende Termine zur Nachköhrung der Hengste und Vertheilung der Angeldsprämien bestimmt:

1. zu Rodenkirchen am 10. März d. J., Morgens 9 Uhr, für die Aemter Butjadingen und Brake, sowie den nördlich der Hunte gelegenen Theil des Amtes Elsfleth;
2. zu Varel am 13. März, Morgens 10 Uhr, für Amt und Stadt Varel;
3. zu Jever am 14. März, Morgens 9 Uhr, für Amt und Stadt Jever;
4. zu Oldenburg am 16. März, Morgens 9 Uhr, für die Aemter Oldenburg, Vechta, Cloppenburg, Friesoythe, Westerstede, Wildeshausen, Delmenhorst, sowie den südlich der Hunte gelegenen Theil des Amtes Elsfleth und die Stadt Oldenburg;
5. zu Oldenburg am 17. März, Morgens 10 Uhr, zur Angeldsprämien-Vertheilung.

Die Hengsthalter haben ihre 3jährigen und älteren, zur Nachköhrung geeigneten Hengste der Köhrungs-Commission vor dem Anfang der Köhrung anzumelden und den Hengst beim Aufruf sofort vorzuführen.

Sollte die Zahl der zur Nachköhrung kommenden Hengste zu Rodenkirchen am 10. März und zu Jever am 14. März zu groß sein, so wird die Köhrung am folgenden Tage fortgesetzt werden.

Von den Achtsmännern treten den ständigen Mitgliedern bei:

1. zu Rodenkirchen am 10. März der Hausmann H. Martens zu Moorsee, der Hausmann D. A. Gloystein zu Eckfleth und der Hausmann J. H. Becker zu Schmalenfletherwurp;
2. zu Varel und Jever am 13. und 14. März der Hausmann G. Fuhrken zu Schweiburg und der Hausmann J. C. Daun zum Jeverschen Grashause, dieser als Ersatzmann für den verstorbenen Hausmann Behrens zu Friedrich-Augusten-Groden;
3. zu Oldenburg am 16. März der Hausmann J. Grashorn zu Rahde, der Zeller Rosenbaum zu Westerbakum, sowie die vorgedachten Hausleute Fuhrken und Daun;
4. zu Oldenburg am 17. März sämmtliche Achtsmänner.

Die Achtsmänner haben sich beim Anfang des Geschäfts pünctlich einzufinden und bei etwaiger Verhinderung der Köhrungs-Commission und ihren betreffenden Ersatzmännern Anzeige zu machen.

Das sog. Pfeffern der vorzuführenden Hengste ist verboten und die Köhrungs-Commission ermächtigt, Hengste, welche gepfeffert worden, zurückzusetzen.

Die Großherzoglichen Aemter und die Stadtmagistrate werden beauftragt, den Hengsthaltern vorher Nachricht zu geben, auch Sorge zu tragen, daß beim Anfange des Geschäfts der Köhrungs-Commission die nöthigen Gendarmen zur Aufrechterhaltung der Ordnung zur Verfügung stehen; ferner haben die Großherzoglichen Aemter der Commission einen geeigneten Protokollführer zur Verfügung zu stellen.

Oldenburg, 1882 Februar 15.

Staatsministerium. Departement des Innern.

Jansen.

---

Vom Gemeinderathe der Gemeinde Sillenstede ist der bisherige Beigeordnete Landwirth Conrad Heiken Reents zu Moorsum als solcher wieder gewählt und vom Amte vorschriftsmäßig verpflichtet worden.

Amt Jever, 1882 Februar 16.

Ahlhorn.

Lauts.

---

Vom Gemeinderathe der Gemeinde Fedderwarden ist der Proprietair Hinrich Hillert Hinrichs zu Fedderwarden zum Beigeordneten wieder gewählt und als solcher vom Amte vorschriftsmäßig verpflichtet worden.

Amt Jever, 1882 Februar 17.

Ahlhorn.

Lauts.

---

Die Chausseegeldshebestelle zur Kaiserei wird am

**Donnerstag, den 2. März d. J., Vormittags 11 Uhr,**

auf dem Amte zum zweiten Male öffentlich meistbietend ausgeboten werden.

Als Concurrenzstrecke wird die Chausseestrecke von Altebrücke bis zu dem nach Horum abgehenden Wege bestimmt.

Jever, 1882 Februar 20.

Ahlhorn.

Lauts.

---

Das Hypothekenamt sieht sich veranlaßt, darauf aufmerksam zu machen, daß dasselbe außer den durch Rescript des vormaligen Großherzoglichen Appellationsgerichts vom 13. März 1866 angeordneten Geschäftsstunden für sämmtliche dienstliche Angelegenheiten geschlossen ist.

Die Geschäftsstunden sind auf täglich 9 bis 1 Uhr Vormittags und 3 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- u. Festtage, bei Aufeinander-

Landesbibliothek Oldenburg

folge mehrerer solcher Feiertage jedoch nur des ersten bezw. dritten, bestimmt.

Jever, 1882 Februar 21.

Großherzogl. Hypothekenamt.

Chemnitz.

## Sielsache.

Die Verdingung der Erdarbeiten zur Herstellung der äußeren Abdämmung des Crildumer Siels (3340 cbm.) soll am

**11. März, Vormittags 10 Uhr,**

an Ort und Stelle stattfinden.

Zugleich soll die Lieferung von 250 cbm. Mauersand verdungen werden.

Jever, 1882 Febr. 18.

Der Oberbauinspector.

Tenge.

## Deichsache.

Für Rechnung des dritten Deichbandes suche ich Queken-Grassamen anzukaufen.

Schaar, den 21. Februar 1882.

T. B. Lauts,

Deichgeschworener.

## Concursverfahren.

Ueber das Vermögen des Weinhändlers Johannes Wübbens zu Jever wird, da derselbe den Antrag auf Eröffnung des Concursverfahrens über sein Vermögen gestellt hat und dieser Antrag begründet befunden ist, **heute, den 17. Februar 1882, Nachmittags 5 Uhr,** das Concursverfahren eröffnet.

Der Müller G. H. Frerichs zu Jever wird zum Concursverwalter ernannt.

Die Concursforderungen sind bis zum

**13. März d. J.**

bei dem unterzeichneten Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger-Ausschusses und eintretenden Falls über die im § 120 der Conc.-Ord. bezeichneten Gegenstände auf den

**16. März d. J., Vormittags 10 Uhr,**

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den

**30. März d. J., Vormittags 10 Uhr,**

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Concursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Concursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Concursverwalter **bis zum 13. März 1882** Anzeige zu machen.

Jever, 1882 Febr. 17.

Amtsgericht, Abth. I.

Veröffentlicht:

Meyerholz,

Gerichtsschreiber.

## Immobil-Verkäufe.

In Convocationssachen,

betreffend

den öffentlichen Verkauf von Immobilien von Seiten des Weinhändlers Bernhard Ohmstede in Jever, als Generalbevollmächtigten des Farmers Johann August Büchner aus Jever, zur Zeit in Amerika,

sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom 6. December v. J. näher bezeichneten Immobilien

**am Donnerstag, den 23. Februar d. J., Mittags 12 Uhr,**

im Locale des Amtsgerichts abermals zum Verkauf aufgesetzt werden.

Jever, 1882 Februar 6.

Amtsgericht, Abth. I.

Driver.

Meyerholz.

---

In Convocationssachen,

betr. alle Diejenigen, welche dingliche Ansprüche an die von dem Baumeister Theodor Schack zu Celle, als Liquidator der Actiengesellschaft „Nordseebad Wangerooge", zu verkaufenden, der genannten Gesellschaft gehörenden, zu Wangerooge belegenen Immobilien 2c. zu haben vermeinen,

wird abermaliger Termin zum öffentlichen Verkauf der rubrizirten Immobilien 2c. angesetzt auf den

**25. Februar d. J., Morgens 11 Uhr,**

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts.

Jever, 1882 Februar 11.

Amtsgericht, Abth. II.

Harbers.

Meyerholz.

---

In Convocationssachen,

betreffend alle Diejenigen, welche dingliche Ansprüche an die von den Erben des weil. Mandatars Johann Christian Gerhard Müller zu Jever zu verkaufenden, in der Gemeinde Jever belegenen Immobilien zu haben vermeinen,

sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom 18. Decbr. v. J. näher bezeichneten Immobilien am

**9. März d. J., Vormitt. 10 Uhr,**

im Locale des unterzeichneten Amtsgerichts abermals zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Jever, 1882 Februar 16.

Amtsgericht, Abth. I.

J. V.:

Harbers.

Meyerholz.

## Testaments-Eröffnung.

Nachdem der frühere Gemeindevorsteher Wessel Budden zu Purkswarfe, Gem. Sillenstede, zuletzt zu Bremen wohnhaft, verstorben ist, soll das von demselben am 28. Juli 1860 vor dem Amtsgerichte errichtete Testament nebst Nachfugen vom 3. October 1878 und 23. Mai 1881 am

**2. März d. J., Vormittags 11 Uhr,**

hieselbst publicirt werden.

Jever, 1882 Febr. 17.

Amtsgericht, Abth. III.

Graepel.

Meyerholz.

Landesbibliothek Oldenburg

## Ausverdingung.

# Submission auf Neubau.

Der Landwirth H. Bohsen zu Tain will die zum Neubau eines Wohn- und Wirthschaftsgebäudes nebst Backhause erforderlichen Maurer- und Zimmerarbeiten mit Einschluß der Materialienlieferungen in einem Loose im Submissionswege ausverdingen.

Offerten sind schriftlich gegen den

**5. März d. J.**

an den Unterzeichneten einzusenden, bei welchem auch Bestick und Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Jever. **W. U. Minssen.**

---

## Verpachtungen.

Als Curator über das hiesige Vermögen der abwesenden Anna Marie Blasche von Metz, Gemeinde Bant, werde ich am

**Freitage, den 24. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr,**

in Geisler Wittwe Gasthause an der verlängerten Königsstraße in Wilhelmshaven das zur Masse gehörige, zu Metz, Gemeinde Bant, belegene Haus zum Antritte auf den 1. Mai d. J. öffentlich meistbietend bei einzelnen Wohnungen auf ein Jahr verpachten.

Heppens, 1882 Februar 18.

**H. Reiners.**

---

Die früher dem Fuhrmann H. F. Eims zu Oldorf, jetzt dessen Sohn Ommo E. Eims gehörende, zu Oldorf belegene

# Besitzung,

bestehend aus einem fast neuen, complet eingerichteten Wohnhause und großem Warf und Garten, habe ich zum Antritt auf nächsten Mai auf 1 oder 3 Jahre zu verpachten.

Pachtliebhaber werden gebeten, sich am

**Mittwoch, den 1. März d. J., Nachmittags 5 Uhr,**

in Janßen Wirthshause zu Oldorf zum Contrahiren einzufinden.

Bemerkt wird noch, daß die Stelle sehr für einen Proprietair oder Fuhrmann passen würde, namentlich **da 4 Matten bestes Weideland (an dem Verpachtungsobjecte belegen)** mit in Pacht zugegeben werden können.

Hohenkirchen, 1882, Februar 17.

**E. M. Harms, Rstllr.**

---

## Vergantungen.

Der Schlachter Bohlmann zu Hohenkirchen läßt am

**Sonnabend, den 25. dies. Mts., Nachm. 2 Uhr anf.,**

in seiner Wohnung daselbst:

1 Sopha, 1 Secretair, 1 Kleiderschrank, mehrere Tische und Stühle, 1 Lehnstuhl, Blumen in Töpfen, 1 Sparheerd mit 3 Löchern, 1 Wanduhr, 8 Tage gehend, 1 neuen Trockenkorb, 1 Drückebank, 1 Butterkarne, 1 Rahmfaß, 1 Kinderwagen, 1 kupf. Theekessel, steinerne und eiserne Töpfe, 3 Hackmesser, 50 Kälberlebben und Blasen, 500 Pfd. Kartoffeln, sowie ein **halbfettes Schwein** und was sich weiter vorfindet

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1882 Febr. 19.

**Kolbe, Auct.**

---

In der am 25. Febr. d. J. für den Schlachter Bohlmann hieselbst abzuhaltenden Vergantung sollen außer den annoncirten Sachen für Rechnung des Wirths J. Janssen hieselbst:

**1 junge gute Milchkuh,**
**1 do. tiedige Kuh, Anfangs April kalbend,**
**1 Kuhenter,**
**4 Fuder bestes Heu,**

1 Butterkarne, 3 Rahmfässer, 1 Filtrirfaß, ca. 100 Scheffel Kartoffeln u. a. m.

mitverkauft werden.

Hohenkirchen, 1882 Febr. 21.

**Kolbe, Auct.**

---

Der Arbeiter D. Thieschäfer zu Krummhörn (Sengwarden) läßt wegen Auswanderung am

**Sonnabend, den 25. d. Mts., Mittags 12 Uhr anfangend,**

in seiner Behausung daselbst:

**1 Milchkuh,**
**2 zweijährige Beester,**
**1 Enter,**
**1 Schaaf,**
**1 Schwein,**
**1 Ziege,**

1 Wanduhr, 1 Taschenuhr, 1 Eckschrank, 1 Kleiderschrank, 3 Tische, 1 Commode, 1 Eckborte, 1 Buddelei, 1 Jagdflinte, 1 Pistole, 1 Pulverhorn, 1 Spiegel, 1 Lampe, Schildereien, 1 Waschballie, 1 große Axt, 1 Beil, 1 Säge, 1 fast neue Heckenscheere, 1 hölz. Wiege, 1 Plätteisen, 3 Feuerkieken, 1 Waschtopf, mehrere eiserne Töpfe und sonstiges Küchen- und Zinngeräth, Steinzeug aller Art, Messer u. Gabeln, 4 Eimer, 1 Düngerkarre, Arbeitergeräthschaften aller Art;

dann: 4 Körbe mit Bienen, 4 Fuder Heu, 1 Quantität Torf, eingemachte Gartenfrüchte, 1 Scheffel weiße Kronerbsen, 1 Quantität getr. Aepfel, Steckrüben u. Wurzeln, 12 Scheffel Kartoffeln und noch andere hier nicht namhaft gemachte Gegenstände

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1882 Febr. 14.

**Hedden, Auct.**

---

Der Landhäusling Hermann Conrads zum Funnenser Neuendeich läßt wegen Auswanderung nach Amerika am

Landesbibliothek Oldenburg

**Dienstag, den 28. Februar d. J.,**
**Nachm. präcise 1 Uhr anfangend,**
in und bei seiner Wohnung durch den Unterzeichneten verganten, als:

**1 frühmilchwerdende Kuh,**
**1 zeitmilchwerdendes Beest,**
**2 Schafe, darunter 1 trächtiges,**
**1 trächtige Ziege, 1 fettes Schwein, plm. 250 Pfd. schwer,**
**1 trächtiges do., 8 Hühner,**
**1 Hahn;**

1 Ackerwagen mit eisernen Achsen, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Sandtrog, 1 Einspännerdeichsel, 1 do. Geschirr, 1 Heuspaten, 1 Düngerkarre, 2 vollständige Betten, 1 Secretair, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 1 amerikanische Wanduhr, 1 Spiegel, 3 Tische, darunter 1 runder, 1 Kindertisch und 1 do. Wagen, 6 Stühle, 1 Lehnstuhl, 1 Rohrstuhl, 1 Bettstelle, 1 Eckborte, Schildereien, 1 Feuerkieke mit Marmorplatte, 1 Plätteisen, 1 Mörser, 1 Kuppellampe, 1 Patentwaage, 1 Spinnrad, 1 Haspel, 1 Garnkrone, 1 Zeughecke, 1 kupfernen Kessel, 1 Butterkarne, 2 do. Balljen, 2 Rahmfässer, Stall- und Milcheimer, 1 Tragejoch, 1 Backtrog, sämmtliches Küchengeräth,
2 Fuder Andel, plm. 1000 Pfd. Rockenlangstroh, 1 Parthie Speck, plm. 500 Pfd. Kartoffeln,
sämmtliches Arbeitergeräth, sowie sonstige hier nicht genannte Sachen.

Käufer lade ein mit dem Bemerken, daß sämmtliche Sachen fast neu sind.

Hohenkirchen, 1882 Februar 11.

**E. M. Harms, Rstllr.**

---

Der Schmiedemeister J. G. Heeren läßt am

**Dienstag, den 28. Februar, event. am Mittwoch, den 1. März d. J.,**
**jedesmal Mittags 12 Uhr anfangend,**

den beweglichen Nachlaß des weil. Schmiedemeisters E. F. Neunaber in dem Sterbehause seines weil. Erblassers zu Inhausersiel, als:

**1 trächtiges schwarzes Schaf,**
2 vollständige Betten, 1 acht Tage gehende Wanduhr, 1 großen Glasschrank, 1 eichenen Kleiderschrank, 1 dito Kommode, 1 Comptoirschrank, 1 Küchenschrank, Eckborten, 2 Kisten, 5 Tische, 1 Dutz. Rohr- und Rüschenstühle, 1 Lehnstuhl, 2 Gartenstühle, 2 Spiegel, Schildereien, Gypsfiguren, 2 Porzellanhunde, 1 zinn. Kaffeekanne, 1 Plätteisen, 1 Mörser, 1 kupf. Waschkessel, 1 Theekessel, eiserne Töpfe, Kesselhaken und sonstiges Küchengeräth, 2 Torfkasten, 2 Tröge, 1 Karre, 1 Tragejoch, Eimer, 1 Haspel und Garnkrone, alte und neue Spaten, Zinn-, Kupfer- und Messingeräth, Steinzeug und Porzellansachen, Topfblumen 2c.,

ferner: **sämmtliche Schmiedegeräthschaften,** als: 1 Blasebalg, 1 Ambos, 2 Schraubstöcke, 1 Bohrmaschine, 1 Beschlagtisch, 1 Speerhorn, 1 completen Nagelschrank, 1 Bilanze mit Blättern, Kluppen mit Zubehör, Gewindeeisen mit Bohrern, große und kleine Hammer, Sägen, Feilen, Zangen u. s. w.,

auch: eine Quantität Torf, Holz und Plaggen und viele andere hier nicht genannte Gegenstände

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1882 Februar 14.

**Hedden, Auct.**

**Nachfuge.**

Auf obiger Vergantung werden noch ferner zum Verkauf kommen:

1 Schreibpult mit Glasschrank, 1 Eckborte, 1 Vogel mit Bauer, 1 Kleiderschrank, 1 1 Commode, 1 Eckschrank, 1 Wanduhr mit Kasten, 2 Tische, 6 Rüschenstühle, 1 Rohrstuhl, 1 Butterkarne, 2 Milchballien, 1 Waschballie, Wassereimer, 1 Kuchenpfanne mit Hangeisen, eiserne Töpfe, 1 Theekessel und verschiedenes anderes Küchengeräth, Steinzeug und Porzellansachen 2c. 2c.

**Hedden.**

---

In Concurssachen
der Gläubiger des Kaufmanns Friedrich Gralfs zu Mariensiel, jetzt zu Oberneuland b. Bremen,

sollen am

**Mittwoch, den 1. März d. J.,**
**Nachm. 3 Uhr,**

bei Hinrichs Wirthshause auf der Schlachte zu Jever:
3 Frachtwagen,
1 Phaeton

öffentlich gegen Baarzahlung verkauft werden.

Jever, 1882 Februar 18.

**E. Müller,**
Concursverwalter.

---

Die Herren Hausleute H. Jürgens zu Südergarms und C. G. Claaßen zum Tettenser Altengroden lassen wegen Auswanderung am

**Freitag, den 3., und**
**Sonnabend, den 4. März d. J.,**
**jedesmal Mittags 12 Uhr auf.,**

auf dem Domainengute **Südergarms** ihre Beschlaggegenstände, als

# 25 Stück
# Pferde,

und zwar am 1. Verkaufs-Tage, den 3. März:
**1 zwölfjähr. Schimmelwallach,**
**1 sechsjähr. braunen Wallach,**
**1 achtjähr. hellbraune Stute,**

Landesbibliothek Oldenburg

**1 siebenjähr. dunkelbraune trächtige Stute,**
**1 vierjähr. braune do. do.,**
**2 dreijähr. braune Wallache,**
**1 zweijähr. dunkelbraunen Hengst,**
**1 zweijähr. dunkelbraunen Wallach,**
**1 zweijähr. dunkelschimmel Stute,**
**1 zweijähr. Fuchsstute,**
**1 braunes Hengstfüllen,**
**1 dunkelschimmel Hengstfüllen,**
am 2. Verkaufstage, den 4. März:
**1 neunjähr. braunen Wallach,**
**1 zehnjähr. do. do.,**
**1 vierjähr. Fuchsstute,**
**1 dreijähr. rothbraunen Wallach,**
**1 dreijähr. hellbraune Stute,**
**4 zweijähr. braune Wallache,**
**1 braunes Hengstfüllen,**
**2 braune Stutfüllen;**
ferner: 2 Korbwagen, 1 Cabriolet, 8 Ackerwagen nebst Zubehör, wovon 6 fast neu, 3 Erdkarren, 3 Mullbretter, 8 Fußpflüge, 2 Schwungpflüge, 1 Paterpflug, 20 Eggen, darunter 2 Löffeleggen, 2 gut erhaltene Erdwalzen, 10 Siltzeuge 8 Drei- und Vier-Stöcke, 5 Ackerschlitten, 2 Schellenschlitten nebst Schellgeläute, 9 Gesp. ledernes Pferdegeschirr, 14 Gesp. hanfenes Pferdegeschirr, 6 Pflugleinen, 20 Stück lederne u. tauene Ackerzäume, 20 Stück lederne u. hanfene Stallhalfter, 5 Paar Torfhecken u. Dielen, Wagenreepen, Pflug- u. Eggeketten, Halfterketten, 1 Saatblock, Dammhecken u. Pfähle, 1 große Parthie Einfriedigungsdraht mit Pfählen, Pferde-Trensen, Kappen, Gurten und Decken, Wagenketten, Mullketten, Mittelkabel, Bullketten, 1 Dreschblock nebst Zubehör, Bindebäume, mehrere eiserne u. hölz. Koppelstöcke, Haarspitt u. Hammer, Harken, Forken, Spaten, Sichten, Sensen und was sich weiter vorfindet,
durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß an jedem Verkaufstage die Hälfte der Wagen, Ackergeräthe 2c. zum Verkaufe kommen.

Tettens, 1882 Febr. 7.

**A. E. Oltmanns, Rstllr.**

---

Der Pferdehändler Herr C. Bulling aus Butzhausen beabsichtigt am

**Sonnabend, den 4. März d. J.,**
**Morgens 10 Uhr,**

im Dierken'schen Gasthofe zu Wittmund:

# 20 Stück Pferde,

**zwei-, drei- und vierjährige,**

öffentlich auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen zu lassen.

Auf die besondere Qualität wird hiermit noch aufmerksam gemacht.

Friedeburg, den 20. Februar 1882.

**H. Eggers,**
Königl. Pr. Auct.

---

Der Herr Domainenpächter Walter zu Upjever läßt wegen gänzlicher Aufgabe seines landwirthschaftlichen Betriebes

**am Mittwoch, den 8. März d. J.,**
**und an den folgenden Tagen,**
**jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfang.,**

in resp. bei seiner Behausung:

# 18 Pferde,

nämlich:

3 Wallache (16 Jahre alt),
4 trächtige, vorzügliche Zuchtstuten (7 und 8 Jahre alt),
2 dreijährige Stuten,
5 zweijährige Temmlinge,
4 einjährige Füllen, worunter 2 Hengstfüllen,

sodann: 7 Ackerwagen (worunter 4 mit eis. Achsen), 6 Fußpflüge, 2 Radpflüge, 2 Untergrundpflüge, 1 Kartoffel-Ausrode- und Kartoffel-Anhäufelpflug, 1 eis. Schwungpflug, 15 verschiedene Eggen (worunter 2 Aufbruchs-, 1 Löffel- und 2 schwere Güstfalge-Eggen), Siltzeuge, Dreistöcke, Pflugketten, 1 Mullbrett mit Kette, Rüsch- und Ackerschlitten, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr (worunter zwei mit Neusilberbeschlag), 1 Reitsattel, 2 Wagenstühle, 2 Fruchtweher, Harken, Forken, Gaffeln und verschiedenes sonstiges Ackergeräth;

auch: verschiedene **Maschinen**, als: 1 vierspänn. Breitdreschmaschine, 1 Häckselmaschine, 1 Sensenmaschine, 1 Buckeye'sche combinirte Gras- und Getreidemaschine, 1 Hackmaschine, 1 Pferdeharke, 1 Rübenschneidemaschine, 1 eiserne Ringelwalze

öffentlich meistbietend auf **halbjährige** Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Ersuchen, sich zeitig einfinden zu wollen.

Bemerkt wird noch, daß das Hornvieh, die Milchgeräthschaften und das Mobiliar am 12., 13. und 14. April d. J. zum Verkauf kommen.

Jever, 1882 Febr. 21.

**D. Cohen,**
Auctionator.

---

Die Wittwe des weil. Hausmanns H. H. Memmen zu Hohenkircher-Sietwendung läßt wegen aufgabe des landwirthschaftlichen Betriebes am

Landesbibliothek Oldenburg

Freitag, den 10. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei ihrer Wohnung daselbst:

# 7 Pferde,

als:

1 braune trächtige Stute, } 14 Jahre
1 güste do., } alt,
1 achtjährigen hellbr. Wallach,
1 vierjährigen hellbr. do,
1 dreijährigen hellbr. do.,
1 zweijährige dunkelbraune Stute,
1 einjähriges Hengstfüllen,

3 complete Ackerwagen mit Zubehör, worunter 1 mit eisernen Achsen, 1 fast neuen Phaeton, 1 sehr guten Radpflug, 3 Fußpflüge, 6 Eggen, worunter zwei Aufbruchseggen, 1 Mullbrett mit Ketten, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweher, 2 Paar lederne Pferdegeschirre, 3 Paar Ackersiehlen, Pflugleinen, Wagenreepen, Bindebäume, 2 Ackerschlitten, Siltzeuge, Dreistöcke, Pflug- und Eggeketten, 2 Paar Torfhecken, Sensen und Sichten, Harken und Forken, Dreschflegel und Gaffel und was sich sonst vorfindet

öffentlich meistbietend mit halbjähriger Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen.

Käufer werden eingeladen.

Hohenkirchen. 1882 Februar 14.

Kolbe,
Auct.

---

Der Hausmann Anton Folkers zu Friedrich-Augusten-Groden läßt umzugshalber am

Mittwoch, den 15. März d. J.,
Nachm. 1 Uhr anfang.,

in und bei seiner Wohnung daselbst:

# 3 Pferde,

nämlich:

1 zehnj. schwarz. Wallach,
1 sechsj. starken do.,
1 zweij. dunkelbr. do.;

3 Ackerwagen, worunter 1 mit eis. Achsen, fast neu, Wagenleitern und Dielen, 4 verschiedene Eggen, 1 Fußpflug, 1 Radpflug, 1 Schwungpflug, 1 Ackerschlitten, Siltzeug und Dreistock, Pflug- und Eggeketten, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweher, Harken, Forken und Gaffeln, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, Stallhalfter, Wagenreepen, Sensen und Sichten, 1 Backtrog, 2 große Wasserfässer, Wagenhecken, Dammhecken u. Pfähle und was sich weiter vorfindet,

öffentlich meistbietend mit halbjähriger Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Hohenkirchen, 1882 Febr. 21.

Kolbe, Auct.

---

## Kirchen-Sache.

Von den Westrumer Pastoreiländereien sollen 2 und 4 Matten zum Weiden, auf 3 Jahre, vom 1. Mai d. J. an, am

27. d. M., Nachmittags 4 Uhr,

in Thomßen Wirthshause zu Westrum öffentlich verheuert werden. Wenn für die 4 Matten nicht hinlänglich geboten werden sollte, wird dieses Landstück, als Pflugland zu benutzen, auf 7 Jahre zur Verpachtung aufgesetzt.

Kirchenrath zu Westrum, 1882, Februar 14.

Thaden.

---

## Schul-Sache.

Die Repartitionsliste einer Hebung der Schulacht Altgarmssiel pro 1881/82 für persönliche Abgaben liegt zur Einsicht der Interessenten vom 14. bis 28. Februar im Hause des Unterzeichneten offen.

Hebung dieser Anlage 1. März 1882.

Altgarmssiel, 14. Februar 1882.

D. R. Mammen,
Schuljurat.

---

## Kleine Bürger-Todten-Casse.

**Generalversammlung**

am 28. Februar 1882, Abends 7 Uhr, im „Rothen Löwen".

Tagesordnung: 1. Rechnungsablage.
2. Neuwahl des Vorstandes.
3. Verschiedenes.

U. J. Ihnen. E. W. Bonenkamp. H. A. Meyer.

---

## Notificationen.

Folgende zum Nachlasse des weil. Kaufmanns und Gastwirths Bernhard Eden Behrens zu Sengwarden gehörige

# Immobilien,

als:

1. ein im Kirchdorfe Sengwarden an der Hauptstraße belegenes Wirthshaus nebst Scheune, Hofraum und Garten,
2. ein in der Nähe von Idschenhausen belegenes, 4 Grasen großes Landstück,

sollen am

6. März 1882, Vormittags 11 Uhr,

im hiesigen Amtsgerichtslocale öffentlich meistbietend, zum Antritt auf den 1 Mai 1882, verkauft werden.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die Immobilien zuerst getrennt und dann zusammen zum Verkaufe aufgesetzt werden, und daß der Zuschlag in obigem Termine sofort ertheilt wird, wenn die Höchstgebote die Taxe erreichen.

Jever. H. A. Meyer,
Concursverwalter.

---

## Gesucht.

Auf sofort eine accurate Stundenfrau.

Frau Kunstgärtner Stephan.

Landesbibliothek Oldenburg

Annahme von

# Strohhüten

zum Waschen, Färben, Umnähen 2c.

Es sind, um das Aussuchen der Formen zu erleichtern, die neuesten Façons bei mir zur Ausstellung gebracht.

Durch günstigen Abschluß mit einem der bedeutendsten Strohhutfabrikanten stellt sich mein diesjähriger Preiscourant für Waschhüte 2c. wie folgt:

Dunkle Hüte pressen: Mk. 0,30,
Weiße Hüte waschen oder färben: Mk. 0,50,
Palm- u. Florentiner Hüte waschen oder färben: Mk. 0,85,
Dunkle Hüte umnähen und pressen: Mk. 0,80,
Weiße Hüte waschen (oder färben) und umnähen: Mk. 1,
Genähte Herren- u. Knabenhüte waschen oder färben: Mk. 0,70,
Roßhaar- und Basthüte werden wie weiße Hüte notirt.

**Für tadellose Ausführung kann ich garantiren.**

**Nur durch den belangreichen Umsatz, den ich in den Artikeln habe, ist es mir möglich, so niedrige Preise, wie die vorstehenden, notiren zu können, und kann ich wohl mit Recht behaupten, meinen geehrten Kunden dadurch einen ganz besonderen Vortheil bieten zu können.**

**Zugleich bitte ich, mir Waschhüte 2c. so bald als möglich zukommen zu lassen, da dieselben dann schneller geliefert werden können und später wegen Ansammlung der Aufträge die Lieferzeit immer ausgedehnt werden muß.**

**Jever.** **Harry Fahrenfeld.**

**Nach wie vor nur Eckhaus am alten Markt.**

---

Für ein frequentes Colonialwaarengeschäft in Oldenburg wird ein Sohn achtbarer Eltern als Lehrling gesucht. Offerten sub R. H. an die Expedition d. Bl. erbeten.

---

**Ich unterhalte stets großes Lager hiesiger wie fremder**

## Bettfedern und Daunen

**in feinen, weißen, staub- und geruchfreien Qualitäten.**

**Bettdrelle, Inletts, Federleinen 2c. in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.**

**Jever.** **Franz Cammann.**

---

## Wilh. Gerdes

**empfiehlt in feinster mürbekochender Waare: grüne und gelbe Erbsen, weiße und bunte Bohnen, bunte Albani- und weiße Perlbohnen, sowie große böhm. Linsen und geschälte Victoria-Erbsen.**

---

## Schwarze Kleiderstoffe,

**Alpacca, Cachemir 2c. empfiehlt in größter Auswahl**

**Jever.** **Franz Cammann.**

---

### Gesucht.

Auf sogleich ein Schuhmachergeselle.

F. H. Folkers.

Belfort, den 19. Februar 1882.

---

### Zu miethen gesucht.

Auf sofort ein

## Wohnhaus

**oder eine Parterre-Wohnung** an lebhafter Lage hiesiger Stadt, passend für ein **Ladengeschäft.** Dasselbe muß enthalten: drei geräumige Zimmer, Schlafkammer, Küche, trockenen Keller und Bodenraum. Offerten unter Litt. A. befördert die Exped. dies. Blattes.

---

Habe ein 1/2 Jahr altes Schwein zu verkaufen.

D. Reents.

Jever, Mühlenstraße, beim Tivoli.

Landesbibliothek Oldenburg

Zu verkaufen. Vier Wochen alte Ferkel.
Bübbens, Febr. 20. D. A. Mennen.

Zu vermiethen.
1 Wohnung mit Gartengrund.
Schreiersort. Wilh. Weers.

## Zu verkaufen.
2 hochtragende Milchkühe.
Gödens. Greiff.

Auf 1. Mai eine
## Arbeiterwohnung
mit Gartengrund zu verpachten. Arbeit größtentheils vorhanden.
Accumersiel, Febr. 1882.
R. W. Weerda.

## Zu verkaufen.
In Auftrag ein fast neuer Kochofen und ein Kleiderschrank.
Belfort. Kaufmann Daniels.

Neueste Muster in
## Tapeten u. Borden
empfiehlt
Hooksiel. H. A. Reiners, Sattler u. Tapezirer.

## Bruchbänder
empfiehlt H. A Reiners, Sattler.

## Tauwaaren,
sowie Ackersiehlen, Strange, Pflugleinen, Halfter, Wagenreepen 2c. empfiehlt
Hooksiel. H. A. Reiners Sattler.

Zu verkaufen: 1 schwarzbraunes Hengstfüllen, 1 junge Milchkuh.
Mitteldeich. Fr. Popken.

Auf sofort ein Schneidergeselle.
Rüstersiel, Febr. 20. 1882.
P. Hellwig,
Schneidermeister.

Ich habe noch ein großes Quantum grüne mürbekochende Erbsen zu verkaufen.
Süderhausen. Gerhard Becker.

**Groß-Reßhausen.** Auf sofort einen mit Landarbeit vertrauten Knecht, resp. Arbeiter.
T. J. Dudden.

**Oldenburg.** Zum Frühjahr finden wieder 2 **junge Mädchen** zur weiteren Ausbildung freundliche Aufnahme in unserer Familie.
Johanne Hullmann,
Elise Hullmann, Lehrerin a. d. Cäcilienschule.

Da wir im Besitz von 200 Fdr. reinem Strick-Sand sind, können wir für ermäßigten Preis in Jever und Umgegend liefern; der Sand ist aus dem neugebauten Brunnen zu Feldhausen. Proben liegen bei Herrn Gastwirth Abels im „Rothen Löwen" zu Jever. J. T. Helmrichs, Feldhausen.
A. Irps, Heidmühle.

Gesucht
wird für eine j. Dame eine Stelle zur selbstständigen Führung des Haushalts. Dieselbe ist auch befähigt, die Erziehung und Pflege der Kinder zu übernehmen.
Offerten unter A. B. abzug. in d. Expp. d. Bl.

## Eine angemessene Belohnung
zahle Demjenigen, der mir den Thäter, welcher Kohl von meinen Aeckern abschneidet, so anzeigt, daß ich denselben gerichtlich belangen kann.
Jever. Andr. Hinrichs.

Einem ziemlich erfahrenen Müllerknecht und einigen Dienstmädchen zu ländlichen Arbeiten, mit guten Zeugnissen versehen, kann gute Stellen nachweisen.
Sengwarden, Februar 1882.
Gesindemäkler Hannemann.

In Auftrag habe ich das jetzt von Proprietär E. H. Frerichs bewohnte
## Haus mit Garten
auf Mai d. J. zu verpachten. Auf Wunsch kann Ackergrund beigegeben werden.
Rüstersiel. Jacob Janßen.

## Zu vermiethen.
Umstände halber auf Mai noch eine Wohnung.
Waddewarden. D. H. Steenken.

Als Curator über das hiesige Vermögen der abwesenden Anna Marie Blasche von Metz, Gemeinde Bant, ersuche ich alle Diejenigen, welche an die Curandin Forderungen haben, ihre Ansprüche in den nächsten 8 Tagen bei mir anzumelden, auch wollen alle Diejenigen, welche der Curandin schulden, in der angegebenen Zeit Zahlung leisten.
Heppens, 1882 Februar 20.
H. Reiners.

Der Hausmann Karl Janßen zu Ebkeriege hat zum Antritt auf den 1. Mai d. J. seine zu Schaar belegene, jetzt von Krommingа heuerlich benutzte
## Besitzung,
bestehend in einem geräumigen Wohnhause mit Stallraum, großem Garten und einem ca. 6 Grasen großen Hamm besten Weidelandes, auf mehrere Jahre zu verpachten und wollen Pachtliebhaber sich ehestens an Unterzeichneten wenden.
Sollte in Kürze eine Verpachtung im Ganzen nicht zu Stande kommen, so kann auch das Haus mit Obst- und Gemüsegarten, welches sehr gut für einen Gärtner passen würde, ohne das Weideland verpachtet werden.
Neuende, den 20. Febr. 1882.
**H. C. Cornelssen.**

Bestellung auf
## Upjeversche Rosen
nimmt entgegen Chr. Rudolphi.

Ich beehre mich hiedurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage meine Gastwirthschaft eröffne. Es wird stets mein Bestreben sein, meine geehrten Gäste prompt und reell zu bedienen, und bitte um fleißigen Zuspruch
Hochachtungsvoll
Wiefels. F. G. Backhaus.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.
— Hierzu eine Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

# Beilage
## zu Nr. 31 des „Jeverschen Wochenblatts" vom 23. Februar 1882.

### Notificationen.

Habe noch einige Lasten schönen reinen Probsteier Säehafer fertig liegen. Verkauf gegen baar.

Zwei trächtige Ziegen und zwei dito Schaafe nebst einem Quantum Heu beim Arbeiter Nicolaus Janßen hierselbst.

Roffhausen, den 21. Febr. 1882.

J. W. Groenewold.

---

Zum 1. Mai d. J. suche zur Stütze der Hausfrau ein ordentliches junges Mädchen im Alter von 15 bis 17 Jahren.

Hohenkirchen, 1882 Februar 21.

E. M. Harms,
Rchstllr.

---

### Landwirthschaftsgesellschaft
**Abth. XXXIV. Ostiem.**

Versammlung März 3, Abends 6 Uhr (Freitag).

Tagesordnung:

1. Vereinsangelegenheiten.
2. Stierköhrungsgesetz (2. Berathung.)
3. Verein gegen Viehsterben.
4. Mittel zur Hebung des landwirthschaftlichen Betriebes, c. Behandlung der Wiesen.
5. Accum-Ostiemer Chaussee.
6. Ursachen der Verarmung und wie derselben vorzubeugen.

Schortens, 1882, den 21. Februar.

**Der Vorstand.**

---

### Gesucht.

Auf sofort anzutreten ein Böttchergeselle.

Jever, den 21. Febr. 1882.

J. C. A. Ehlers senr.,
Böttchermstr.

---

### Verloren.

Am 17. d. Mts. auf dem Wege von Bübbens nach Coldewei eine goldene Broche mit den drei eingeprägten Buchstaben S. R. H. Der Finder wird gebeten, die Broche gegen Belohnung an den Wirth Ulr. Albers in Bübbens abzugeben.

---

Ersuche Diejenigen, welche **echten**

### Probsteier Saathafer

durch mich beziehen wollen, mir jetzt Aufträge geben zu wollen.

**Gustav Wiemken**, Oldenburg.

---

### Gesucht.

Zu Ostern oder Mai ein **Lehrling** für mein Geschäft.

Jever, Schlachtstraße.

**H. Heyder,**
Klempner.

---

### Zu vermiethen.

Eine möblirte Wohn- und Schlafstube, auf Wunsch mit Beköstigung.

Jever. C. Brunstermann.

---

Gesucht. Auf Mai eine erfahrene Haushälterin.

Jever. J. Mehrtens,
Tischler.

---

### Zu vermiethen.

Auf Mai die Oberwohnung in meinem z. Z. von Hern Rösing in Jever bewohnten Hause.

Marienfiel. J. G. Peters.

---

Mein Lager fertiger

### Möbel

halte zu billigen Preisen bestens empfohlen.

Jever. Joh. Mehrtens.

---

Umstände halber habe auf Mai eine Wohnung zu verpachten.

Jever. M. F. Wolff.

---

Ich habe noch 5 Matten als Weideland zu verpachten.

Wichtens. Johann Eden.

---

### Gesucht.

Zum 1. Mai ein Dienstmädchen.

Hooksiel. A. Cohn.

---

Zum bevorstehenden Frühjahre halte meine

### Gemüse- und Blumensämereien

bestens empfohlen, auch habe noch eine Partie schöner harter Zwiebeln sowie Chalotten zu einem billigen Preise abzugeben.

Mühlenstraße. August Ufken.

---

### Gesucht.

Auf Mai d. J. eine Großmagd. Gute Zeugnisse erforderlich.

Bottens. U. Siuts.

---

Auf Mai d. J. habe noch zum Beweiden und zum Mähen zu verpachten:

3 und 3 Matten Land, Syndicus Wieben Erben gehörend, beim Dünkagel belegen,

4 und 4 „ „ Fräul. v. Königshaven gehörend, bei der Gotteskammer belegen,

sowie einige mir gehörende Landstücke am Moorwarfer Wege.

Jever. J. C. Kleiß.

2 Kühe kann noch in Weide hinter Frerichs Mühle annehmen. D. O.

---

Habe noch einige Roggen-Langstrohschöfe zu verkaufen.

Breddewarden. O. Köster Ww.

---

Von dem billigen

### Wollgarn,

das Bind 5 Pf., habe ich wieder großen Vorrath, sowie auch von allen anderen Sorten; Sajet- und Ringelgarne in allen Farben empfehle sehr billig.

Jever, am alten Markt.

F. C. Dantzig.

---

Gesucht. Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.

Jever. J. Mehrtens,
Tischler.

Landesbibliothek Oldenburg

**Für Confirmanden empfehle:**
**Schwarze Tuche, Tricots, Satins, sowie dunkle Buckskins,**
**ganz- und halbwollne**
**Cachemirs, Ternos, Paramattas und Alpaccas**
**in sehr schöner Waare zu äußerst billigen Preisen.**

**Schlacht-Str.** **Ludw. Bloh.**

---

# Zur Anzeige

## für Unterleibsbruch- und Muttervorfall-Leidende

diene, daß wir durch die langjährige Vertretung des Herrn Otto Bellmann (Rohdis war ca. 8 Jahre Vertreter) vielseitige Erfahrungen gesammelt und dadurch in den Stand gesetzt sind, noch vorhanden gewesenen Uebelständen an manchen Bandagen abzuhelfen. Ein geehrtes Publikum, namentlich auch die Herren Aerzte, Heildiener, sowie Hebammen u. s. w. machen wir auf folgende Specialitäten aufmerksam und bitten, sich diese ansehen zu wollen.

**Verbessertes Bruchband ohne Feder,** welches selbst Nachts ungenirt getragen werden kann, wodurch bei nicht veralteten Fällen in Folge des beständigen Schließens der Bruchöffnung eine vollständige Heilung herbeigeführt werden kann.

**Regulirband für schwere Brüche,** welches durch die **verstellbare** Pelotte, die nicht, wie bei ähnlichen Bändern, sich löst und dadurch schädlich wird, die Bruchöffnung sicher schließt und selbst ohne das Tragen eines Schenkelriemens den **schwersten** Bruch zurückhält.

**Band mit Spiralfederdruck** ist besonders denjenigen Leidenden zu empfehlen, welche den Druck der Feder nicht gut vertragen können. Durch eine in der Pelotte angebrachte Spiralfeder wird der Druck auf dieselbe stärker, wodurch die Feder eine leichte sein kann.

Frauen, welche an **Muttervorfall** leiden, können wir **unter Garantie** versichern, daß beim Tragen unseres **Muttergürtels** sofort die Schmerzen sich lindern und die schwerste Arbeit verrichtet werden kann. Dieser Gürtel ist von jeder Dame selbst anzulegen und belästigt in keiner Weise.

**Leibbinden** für Fettleibige, an Nabelbruch Leidende und Schwangere.

**Suspensorien** für Krampfader- und Wasserbrüche, sowie stärkere von Leder für Hodenbrüche.

**Mastdarmgürtel,** nach den neuesten Angaben construirt, bewirkt vollkommene Zurückhaltung jeden Mastdarmvorfalls.

**Rohdis wird anwesend sein in:**

Hooksiel: Donnerstag, den 23. Februar, im ersten Gasthof, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr,
Jever: Freitag, den 24. Februar, in **Freese's Hotel,** Morgens von 8 bis Nachmittags 4 Uhr,
Wittmund: Sonnabend, den 25. Februar, in **Janßen's Hotel,** Morgens von 8 bis 12 Uhr,
um Jedem die etwa gewünschten Bandagen 2c. vorzulegen.

**Achtungsvoll H. Rohdis & Co., pract. Bandagisten**
**aus Hamburg, Caffamacherreihe 38 c.**

---

Da das den Erben der Wittwe des weil. Hausmanns Jacob Gummels zu Fedderwarden gehörige, im Dorfe Fedderwarden belegene Wohnhaus nebst Gartengründen im gestrigen Termin nicht verpachtet ist, wollen sich Liebhaber nunmehr beim Proprietair Hinrichs in Fedderwarden oder bei dem Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden.

Neuende, 1882, Februar 14.

**H. C. Cornelssen.**

---

## Viehwaschseife

von Lages und Köppen in Itzehoe,
bestes und einfachstes Viehwaschmittel, gefahrlos und sicher wirkend, empfiehlt incl. Blechdosen von 1—4 Pfd. netto, à Pfd. 60 Pf., mit Gebrauchsanweisung

A. G. Andrée in Jever.

---

## Marmor-Dampfsägerei

**F. WERTH & Co.,**
**Bremen,**

versendet rohe und bearbeitete Marmor- und Schieferplatten zollfrei.

---

Umstände halber wünscht der Unterzeichnete seine von ihm selbst bewohnte Landhäuslingsstelle,

## Coldehörn

genannt, bestehend aus einem massiven, geräumigen Wohnhause, Obst- und Gemüsegarten und 3½ Grasen Landes bester Bonität, sowie die Grasnutzung einer langen Wegstrecke, auf Mai d. J. anzutreten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Das Land ist nahe am Hause belegen und wird theils als Weide-, theils als Pflugland benutzt. Von letzterem ist ein Placken mit Rocken besäet und liegt das übrige zum Besäen fertig Auch kann auf Wunsch noch ein Matt altes Weideland, beim Hause belegen, mit in Pacht gegeben werden. Da bei dieser Stelle viele Landwirthe und wenig Arbeiter wohnen, so würde es einem fleißigen Arbeiter hier an Arbeit nicht fehlen, und würde die Stelle eine sichere Brodstelle sein. Kauf- resp. Pachtliebhaber werden gebeten, sich in den nächsten Tagen bei mir zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Coldehörn, Gem. Sengwarden.

Heinrich Heeren.

---

Ostern finden 1 bis 2 Schüler freundliche Aufnahme in meiner Familie.

Jever. Pastorin Töpken.

Landesbibliothek Oldenburg

# Waaren-Räumung.

Um meinen wehrthen Kunden gewohnheitsgemäß zur beginnenden Saison stets die neuesten und geschmackvollsten Sachen bieten zu können, so habe ich mich entschlossen, den Rest meines Herbst- und Winter-Lagers, sowie andere ausrangirte Sachen jeglicher Art vollständig zu räumen, und führe nachstehend die enorm billigen Preise einiger Artikel an.

Beispielsweise verkaufe ich:

60 Cm. breite gute tragbare Beige, Mtr. 50—60 Pf., früher 80—100 Pf.,
60 „ „ sehr feine Cachemir-Beige, Mtr. 70—80 Pf., früher 1,10—1,40 Mk.,
60 „ „ Croisés, reine Wolle, schöne mitteldunkele Farben, grün, braun, oliv u. s. w., Mtr. 90—100 Pf., früher 1,50—1,60 Mk.,
110 „ „ schwere Cheviot-Beige, reine Wolle, 1,40—1,50 Mk., früher 2,10—2,25 Mk.,
60 „ „ Croisés, reine Wolle, feine schwere Qualität, in den schönsten Farben, Mtr. 1,10 bis 1,20 Mk., früher 1,50—1,80 Mk.,
60 „ „ reinwoll. Lastings und andere reinwoll. schwere Kleiderstoffe, Mtr, 1, 1,10—1,50 Mk., früher 1,50—2,25 Mk.,
60 „ „ ganz schwere Mixed-Cords, zu starken Hauskleidern passend, Mtr. 40—50 Pf.,
60 „ „ halbwoll. Diagonal-Kleiderstoffe in hübschen Farben, Mtr. 50, 60—75 Pf.,
eine Parthie Sommer-Kleiderstoffe in großartiger Auswahl, in schönen hellen, halbhellen und halbdunkelen Farben, für die Hälfte des früheren Preises,
„ „ Kleiderstoff-Reste in Längen von 3, 5—6 Mtr. ganz billig,
„ „ „ „ „ „ 8—10 Mtr., ebenfalls ganz unter Preis,
„ „ Mozambique, Barege, Batist, Mtr. 40, 45, 50 und 60 Pf.

**Schwarze Kleiderstoffe.**

100 Cm. (1½ Elle) breite Cachemire, Mtr. 75 Pf.,
100 „ breite Cachemire, bessere Waare, Mtr. 1—1,25 Mk.,
100 „ „ „ reine Wolle, Mtr. 1,30—1,50 Mk.,
110 „ „ schwere Cachemire, reine Wolle, Mtr. 1,80—2,25 Mk.,
120 „ „ „ Double-Cachemire, extra fein, Mtr. 3,50—4 Mk.

**Weiße Gardinen.**

Schöne Zwirn-Gardinen, Mtr. 40, 50 und 60 Pf.,
eine Parthie engl. Tüll-Gardinen ganz unter Preis,
„ „ Gardinen-Reste in Längen von ca, 8, 10, 12 und 14 Mtr. ebenfalls billig.
Weiße Piqués, Dimitis, Shirtings und andere Negligé-Stoffe sehr billig,
eine große Parthie gebleichte Hemdentuche, Mt. 40, 45 und 50 Pf.; dieselben sind ohne Appretur und von ganz vorzüglicher Qualität,
baumwoll. Leinen sehr billig,
Reste von solchen Sachen in Längen von 6, 8 und 10 Mtr. ganz billig,
eine Parthie Hemden- und Betttuchleinen in guten Qualitäten, Mtr. 60, 70 und 80 Pf., Reste und etwas angeschmutzte Sachen sehr billig,
Gerstenkorn, Handtuchdrelle, abgepaßte Handtücher, Tischtücher, Servietten, Bettdrelle, Federleinen, Daunenköper und Inletts sollen ganz geräumt werden,
baumwoll. Stoffe zu Bettbezügen, Mtr. 40, 50 und 60 Pf.,
feine waschechte Elsässer Madapolams, Cretonnes und sonstige Cattune, schöne Sachen zu Bezügen, Kleidern, Gardinen u. s. w., Mtr. 30, 35, 40, 50 und 60 Pf., Reste auch billig,
schöne waschechte baumwoll. Flanelle zu Kitteln, Mtr. 40—50 Pf.,
Gerstenkorn, ganz schwere Waare, Mtr. 50 Pf.,
8/4 breite Buckskins, zu starken Hosen passend, pr. Beinkleid 5,50, 6, 7 und 8 Mk.,
8/4 „ „ und Satins für Confirmanden-Anzügen, Mtr. 5, 6—7 Mk.,
8/4 „ „ zu Herren- und Knaben Anzügen u. s. w. passend, sehr schöne Sachen, Mtr. 6, 7—8 Mk., — Buckskin in Resten ist ein großer Stoß am Lager, welcher sehr billig verkauft wird,
100 Cm. breite schöne Manilla-Gardinen, Mtr. 80 Pf.,
schöne große Manilla-Tischdecken, pr. Stück 2,50, 3 und 4 Mk.,
schöne große Rips-Tischdecken mit Bordüre, per Stück 5 Mk.,
schöne Gobelin-Tischdecken, auch in prachtvollen Mustern, per Stück 7,50 Mk.

Sodann kommt mein ganzes Lager Regenmäntel, Havelocks, Jaquets, Winterpaletots, Talmas und Mantelets zum Ausverkauf und befinden sich darunter schon schöne Regenpaletots per Stück für 5, 6, 7—8 Mk.

Die Preise verstehen sich gegen baar und Proben können nicht abgegeben werden.

**Jever, 1882.** **Ernst Meyer.**

Landesbibliothek Oldenburg

## Kriegerverein Jever.

Sonntag, den 26. Febr., Abends 7 Uhr, ordentl. Versammlung im Vereinslocale. Tagesordnung: Aufnahme neuer Mitglieder. Vortrag. D. V.

---

Die Wittwe des Proprietairs Johann Hillers Popken zu Sillenstede beabsichtigt ihre im hiesigen Dorfe belegene

# Besitzung,

bestehend aus einem in gutem Bauzustande sich befindenden Wohnhause, großem Obst- und Gemüsegarten, einem daran grenzenden Landstücke und 2 Matten Wiesenlandes bei Gummelstede, unter der Hand zu verkaufen und zwar nach Convenienz des Käufers auf den 1. Mai 1882 oder 1883.

Die Stelle befindet sich in bester Ordnung und darf der Ankauf derselben ihrer angenehmen und günstigen Lage wegen mit Recht empfohlen werden. Das Wiesenland kann auch getrennt verkauft werden.

Ein bedeutender Theil des Kaufpreises kann gegen übliche Verzinsung in der Stelle stehen bleiben.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich baldigst mit dem Unterzeichneten in Verbindung zu setzen.

Sillenstede, 1882 Februar 21.

A. Tiemens.

---

Habe großen Vorrath von **Federn u. Daunen**, feine neue hiesige Waare, und halte solchen bei Bedarf bestensempfohlen.

Wiarden. H. Zimmermann.

---

Eine Mühlenwelle hat zu verkaufen

H. Kruse,
Sillenstede.

---

**Rappkuchen in bester neuer Waare empfiehlt**
**Jever. K. H. Mehrtens.**

---

**Zu verkaufen.**

Ein schönes Kuhkalb.

Fuhrmann T. O. Janssen,
Jever, am Pferdegraben.

---

**Zu miethen gesucht.** Auf Mai eine Wohnung im Preise von 90 bis 120 Mk., am liebsten an angenehmer Lage.

Zu erfragen in der Exped. d. Bl. unter Nr. 16.

---

## Gesucht.

Für einen 13jährigen Knaben, welcher Ostern das Gymnasium in Jever besuchen soll, eine einfache Pension. Gefl. Off. mit Angabe des Pensionspreises werden unter Littr. A. 100 in der Expedition d. Bl. erbeten.

---

**Entlaufen.** Ein schwarzer Pudel mit einem kleinen weißen Streifen zwischen den Vorderbeinen. Derselbe hört auf den Ruf „Max". Dem Auskunftgeber eine Belohnung.

Gr.-Ostiem. J. Menssen.

---

**Zu verkaufen.**

Eine fast neue Häckselmaschine mit 2 Schwungrädern.

Schaar. Alb. J. Irps.

---

Ich kann noch 4 bis 6 Stück Hornvieh auf Fütterung annehmen.

Minsen. Popke Irps.

---

Zu Ostern findet eine Pensionairin, die eine hiesige Schule besucht, unter Beaufsichtigung der Schularbeiten freundliche Aufnahme.

Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 15.

---

**Gesucht.**

Ein zweites Mädchen pr. 1. Mai für Küchen- und Hausarbeit. Mathilde Buck.

---

Auf Mai d. J. ein Dienstmädchen. — Gute Zeugnisse erforderlich.

Jever. O. Bley.

---

In Auftrag des Herrn Rentmeisters Greiff zu Gödens habe ich dessen im Dannhalm bei Jever belegene 36 Grasen Landes als Weideland zu verpachten. Reflectanten wollen sich bei mir einfinden.

Jever, 1882 Febr. 18.

Theodor Meyer,
Rechnungssteller.

---

Ich beabsichtige am 1. Mai d. J. meinen Wohnsitz nach Jever zu verlegen und suche dort eine passende Wohnung. Anerbietungen erbitte mir baldmöglichst.

Gleichzeitig wünsche ich mein im hiesigen Dorfe sehr angenehm und günstig belegenes Wohnhaus nebst Garten auf Mai d. J. zu verkaufen, oder, wenn sich dies nicht ermöglichen lassen möchte, zu verpachten, und wollen Kauf- resp. Pachtliebhaber sich baldigst bei mir einfinden.

Sillenstede, 1882 Februar 16.

A. Tiemens,
Rchstllr.

---

In Auftrag der Frau Ww. Jülfs hies. werde ich das derselben gehörige, hieselbst belegene Wirthshaus

# „Hof von Wangerland"

wegen zu geringen Gebots im gerichtlichen Verkaufstermine vom 17. d. Mts., unter der Hand zum Verkaufe ausbieten.

Verkaufstermin findet am Dienstag, den 28. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, im „Hof von Wangerland" statt.

Kommt ein Verkauf nicht zu Stande, so soll das Wirthshaus zum Antritt auf den 1. Mai d. J. verpachtet werden.

Kauf- resp. Pachtliebhaber werden ersucht, sich präcise einfinden zu wollen.

Jever, 1882 Februar 19.

E. Müller.

---

## Geburts-Anzeigen.

Durch die Geburt eines Töchterchens wurden hoch erfreut

Neustadtgödens, 17. Febr. 1882.

E. Tönniessen u. Frau.

---

Durch die Geburt einer gesunden Tochter wurden sehr erfreut

Oldenburg, 1882, Febr. 20.

Hoyer, Obersteuercontroleur,
u. Frau, geb. Gerdes.

---

## Danksagung.

Allen Denen, die unserm Kinde das letzte Geleit gegeben, sowie Denjenigen, die uns ihre Theilnahme bewiesen, unsern herzlichsten Dank.

H. Oetken und Frau.

Landesbibliothek Oldenburg